



Incensa dominantur in urbe.

Assyrius Solymorum urbem circumfidet hostis,
 Arietibus crebris mœnia pulsa ruunt:
 Rex Regnumque perit: cadit alto a culmine Sacrum.
 Nequicquam impietas Tempia Deumque crepat.

Siège de Jerusalein.

La ville du grand Roi, son plus riche heritage,
 Jerusalein enfin, est réduite au pillage.
 Le soldat & le chef, le peuple avec le Roi,
 Du superbe vainqueur subit la dure Loi.

Jerusalem taken by the Assyrians.

Against Jerusalem the Syrian comes
 And with all force and rage, that city storms,
 They take the King, the people they destroy,
 They burn Gods house, but take the wealth away.

Der Zorn des Herrn vertilget die Abtrümmigen.

Die Flamme schonet nichts/ sie frisset alles auf/
 Wenn man sie nicht bezwingt/ in ihrem schnellen Lauf.
 Der Tempel ist dahin/ die Statt liegt in der Aschen/
 Der Feind hat sehr getobt/ die Hand im Blut gewaschen.

De toorn des Heeren verdelgt de afvalligen.

De vlam ontstiet haar niet te schenden, met haar blaken,
 Het heilig koorgewelf en Godgewijde daken:
 De Tempel is verbrand. Wie nu sijn Schepper vreeft
 Die dien hem in sijn hert, en eer hem in sijn geest.